



# DRESDEN 2025 — KULTUR HAUPTSTADT MACHER

## WER? WIE? WAS?

### Was bedeutet der Titel „Kulturhauptstadt Europa“?

Der Titel wird seit 1985 jährlich vergeben. Er soll den Reichtum, die Vielfalt und die Gemeinsamkeiten der Kulturen in Europa stärken.

### Warum 2025?

Die Reihenfolge der Länder ist festgelegt. 2025 ist die Bundesrepublik wieder an der Reihe, nach 1988 (West-Berlin), 1999 (Weimar) sowie 2010 (Essen für das Ruhrgebiet).



### Welche Städte bewerben sich?

Im Jahr 2025 stellen Slowenien und Deutschland jeweils eine Kulturhauptstadt Europas. Insgesamt bewerben sich acht deutsche Städte. Aus Sachsen gibt es gleich drei Bewerber: Chemnitz, Zittau und Dresden.

### Wer entscheidet?

Die Entscheidung wird von einer Jury aus Experten getroffen, die aus ganz Europa kommen und verschiedene Bereiche der Kultur vertreten: Museen, Theater, Baukultur, Kulturelle Bildung, Tourismus, usw.



### Nach welchen Kriterien wird entschieden?

1. Das Programm, mit dem eine Stadt sich bewirbt, soll der langfristigen Strategie dieser Stadt entsprechen und es soll **nachhaltig über das Programmjahr hinaus wirken.**
2. Das Programm muss über die Stadt hinaus von Bedeutung sein, eine europäische Dimension haben und **die europäische Vielfalt und einen interkulturellen Dialog befördern.**
3. Das Programm, mit dem die Stadt sich bewirbt, soll neue **Möglichkeiten der Teilhabe an Kultur eröffnen**, d. h. Menschen ansprechen, die bisher durch die kulturellen Angebote und Möglichkeiten der Stadt nicht erreicht werden.

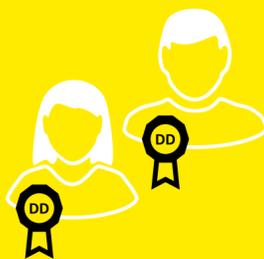


### Was kostet die Bewerbung?

Jede Stadt finanziert die Bewerbung sowie die Ausrichtung des Kulturhauptstadtjahres selbst. **Für die Bewerbung stellt der Dresdner Stadtrat für die Jahre 2016 bis 2020 ca. 1,8 Millionen Euro zur Verfügung.** Die Stadt, die den Titel 2025 tragen darf, wird weitere finanzielle Mittel vom jeweiligen Bundesland sowie vom Bund erhalten. **Von Seiten der EU ist die Auszeichnung mit 1,5 Millionen Euro dotiert.**

### Was bringt mir die Bewerbung ganz persönlich?

Der Titel Kulturhauptstadt Europas bringt zwar jede Menge internationale Aufmerksamkeit und zahlreiche neue Besucher – **die eigentlichen Gewinner sind Sie, die Dresdnerinnen und Dresdner. Es ist Ihre Stadt. Ihre Heimat. Hier leben Ihre Freunde, Ihre Familie. Hier ruhen Ihre Erinnerungen und Sie gestalten hier Ihre Zukunft.**



### Wer sind meine Ansprechpartner?

**Ganz einfach: Zentrale Anlaufstelle der Bewerbung ist das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025.** Besuchen Sie uns – wir freuen uns immer über netten Besuch und Ihre Fragen oder Ideen für eine neue Kultur des Miteinanders. Trauen Sie sich! Oder nehmen Sie an einer unserer Veranstaltungen teil und schauen Sie erst einmal zu.

**Kontakt**  
Kulturhauptstadt Dresden 2025  
Kulturpalast  
Schlossstraße 2, Eingang Galeriestraße  
01067 Dresden

**Telefon** (03 51) 4 88 20 25  
**E-Mail** kulturhauptstadt@dresden.de

**Öffnungszeiten**  
Mittwoch 10 bis 14 Uhr  
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

**Abonnieren Sie unseren Newsletter und erhalten Sie aktuelle Informationen zu Themen und Veranstaltungen rund um das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025:**  
[www.dresden.de/kulturhauptstadt-newsletter](http://www.dresden.de/kulturhauptstadt-newsletter)

**f** @dresden2025  
**t** @dresden2025  
**@** @dresden2025



## WARUM DRESDEN?

Dresden ist als Kunststadt in Europa einzigartig. Und gleichzeitig steht sie für eine lebendige aktuelle Streitkultur in Europa. Wir wollen Brücken bauen und so die Zivilgesellschaft stärken.

### Die alte Kulturstadt in der Mitte Europas ist zu einer Bühne für die Konflikte, die die Zukunft Europas insgesamt betreffen, geworden.

Kunst und Kultur stehen für Vielfalt und Unterschiedlichkeit. Sie regen Auseinandersetzung und Dialoge an. Für alle Projekte der Kulturhauptstadt Europas Dresden 2025 gilt,

- dass sie Dialoge führen,
- Debatten auslösen,
- Unterschiede zulassen,
- Konflikte austragen,
- Visionen verfolgen
- und so Zusammenhalt stärken!



Der Titel wird zur Stadterneuerung beitragen, das internationale Profil stärken, die Sicht auf Dresden von außen und innen verbessern, den Tourismus und die Kultur beleben.

## DARUM DRESDEN!

In vielen europäischen Städten und Ländern wird derzeit hitzig über die Zukunft Europas diskutiert. Zu diesen Debatten kann Dresden in drei Bereichen einen ganz spezifischen Beitrag leisten, den in dieser Weise keine andere Stadt geben kann. So kann Dresden entscheidend mithelfen, die Zukunft Europas zu gestalten.

### Dresden ist Heimat.

Heimat ist Ort, ist Verortung, ist Wurzel und Zukunft. Heimat ist Kultur, schafft Identitäten und Sicherheiten. Sie ist niemals nur rückwärtsgewandt und keinesfalls eindeutig: die Stadt ist Heimat für viele. Wie kann ein positiver Heimatbezug gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken ohne auszugrenzen? Das ist unsere Herausforderung – und zugleich die größte für Europas Zukunft.

### Dresden ist Osten und Westen.

Westen im Osten, Osten im Westen. Die Fragen und Brüche der Europäischen Integration zwischen Paris und Budapest, zwischen unseren Partnerstädten St. Petersburg und Coventry werden hier sichtbar. Lassen Sie uns streiten und gestalten – für Europas Zukunft.

### Dresden ist Vielfalt und Fremde.

Städte sind Orte der vielfältigen Lebensentwürfe, Herkünfte und Kulturen. Immer schon. Ohne seine besonders stark ausgeprägte europäische Einbettung wäre Dresden nicht die Stadt, als die sie heute in Europa bekannt ist. Besinnen wir uns auf diese Vergangenheit und suchen wir neue Ideen, wie das Miteinander in den Städten auch in Zukunft in Vielfalt friedlich gestaltet werden kann – für Europas Zukunft.



#### Impressum

Herausgeberin:  
Landeshauptstadt Dresden

Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025  
Telefon (03 51) 4 88 20 25  
Telefax (03 51) 4 88 89 23  
E-Mail kulturhauptstadt@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
www.dresden.de  
facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Fotos: ddpix.de, Klaus Gigga, Amac Garbe, Johannes Schulz, tjg. theater junge generation, Sven Ellger, Andre Wirsig, Jürgen Männel, Aurorebelkin photography

Gestaltung: ahoibuero.de

2. (aktualisierte) Auflage, November 2018

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter [www.dresden.de/kontakt](http://www.dresden.de/kontakt). Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

[www.dresden.de/kulturhauptstadt](http://www.dresden.de/kulturhauptstadt)

### WIE KANN ICH DABEI SEIN?

Die Bewerbung Dresdens stützt sich auf die Tatkraft und das Engagement seiner Einwohnerinnen und Einwohner. Sie wollen die Bewerbung unterstützen? Hier haben wir ein paar Vorschläge:

**Mitmachen!** Achtung, gilt auch für Angestellte, Lebenskünstler, Senioren und Schüler: Sie haben eine Idee, wie Sie die Bewerbung unterstützen wollen? Vielleicht mit einem selbstgemalten Schälchen Heeßen, einer spontanen gelb-schwarzen Performance auf dem Neumarkt oder einem Tattoo mit den drei Kernthemen unserer Bewerbung? Vieles ist möglich – Sie sind Kulturhauptstadt! Über Inspiration und Ideen freuen wir uns unter [kulturhauptstadt@dresden.de](mailto:kulturhauptstadt@dresden.de).

**Breit machen!** Mit unseren Liegestühlen machen Sie eine gute Figur auf jeder Freifläche – selbst, wenn Sie mal nicht darauf liegen. Mit dem Preis von 49,99 Euro unterstützen Sie die Bewerbung mit 10,00 Euro für den Förderverein und bekommen ein limitiertes Stück Strandk... ääh Stadtkultur. Zu erwerben im Onlineshop: [www.editionsz.de](http://www.editionsz.de)

**Klebrig machen!** Die Kulturhauptstadtbewerbung hat ein eigenes Logo. Sie können es kostenfrei als Sticker hier bestellen: [kulturhauptstadt@dresden.de](mailto:kulturhauptstadt@dresden.de). Zeigen Sie, dass Sie Teil der Kulturhauptstadtbewegung sind und suchen Sie dafür ein paar schöne Plätze aus. Oder Sie kommen vor den Kulturpalast und bekleben dort die größte Stickerwand Europas. Das Foto kann dann gleich auf Facebook mit dem Hashtag #dresden2025 gepostet werden.

**Bunt machen!** Machen Sie Bilder Ihrer kulturellen Aktivitäten und posten Sie sie mit dem Hashtag #dresden2025 auf Facebook. Mit etwas Glück teilen wir Ihren Schnappschuss!

**Dresden machen!** Sie waren Gast in Dresden und haben eine inspirierende Geschichte auf Lager? Teilen Sie sie mit uns und der Welt. Jeder soll wissen, dass Dresden für alle Menschen da ist und als Kulturhauptstadt ein wertvoller Teil unseres gemeinsamen Europas ist. Posten Sie Ihre Geschichten unter dem Hashtag #dresden2025.

**>> Unterstützen!** Der Förderverein Kulturhauptstadt Dresden 2025 begleitet und unterstützt die Bewerbung aktiv und freut sich über neue Mitglieder. Garantiert hilfreich, garantiert zapackend, garantiert gemeinnützig!  
**Telefon (03 51) 4 88 89 31 | Postfach 12 00 20, 01001 Dresden**



Bei der „Zukunftskonferenz der Kinder“ im tjg.theater junge generation haben Schülerinnen und Schüler Projekte entwickelt, um Ressourcen zukunftsweisend zu nutzen. Gewonnen hat der Projektantrag „Friends Day“. Geplant ist ein unterrichtsfreier Tag, an dem die Schüler ganz bewusst auf digitale Geräte verzichten möchten und mit ihren Freunden Kulturangebote nutzen wollen.

### Erste Zukunftskonferenz der Kinder



Die Künstler von constructlab bauten ein mobiles Kulturhauptstadtbüro in zwei Würfeln und einem auffaltbaren Zwischenraum – Dresdens Yellow Ziehharmonika. Mit diesem Container tourte das Kulturhauptstadtbüro durch verschiedene Stadtteile, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

### Bau Container

August 2016

Juni 2016

### Stadtratsbeschluss

Am 2. Juni 2016 hat der Stadtrat den Startschuss für die Bewerbung Dresdens um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ gegeben. Insgesamt ca. 1,8 Millionen Euro hat er für die Jahre 2016 bis 2020 zur Verfügung gestellt.



Der „Förderverein Kulturhauptstadt Dresden 2025“ bündelt bürgerschaftliches Engagement und ist Ansprechpartner für Projekte, Sponsoring und weitere Unterstützung.

### Gründung Förderverein

Februar 2017



Unter dem Motto „2025 Euro für 2025“ waren Initiativen, Vereine und Privatpersonen aufgerufen, kreative und ungewöhnliche Projekte einzureichen und dafür jeweils 2025 Euro zu erhalten. Ziel war es, jetzt Ideen auszuprobieren, um diese evtl. im Jahr 2025 weiterzuentwickeln.

### Ausschreibung des Projektes „2025 Euro für 2025“

März 2017

### Offenes Rathaus

Beim „Offenen Rathaus“ präsentierte sich das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 mit vielfältigen Aktionen: Mit einer mobilen Siebdruckwerkstatt, einem Zeitspiel mit dem Ministerium für verlorene Zeit, einem Konzert der Jindrich Staidl Combo u. v. m.



# BETEILIGUNGEN



Vom Elbhag- bis zum Westhangfest war das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 vor Ort. Auf der Zschachwitzer Dorfmeile genauso wie am Hechtfest, in der Johann- und der Friedrichstadt. „Kultur ist, wie wir miteinander umgehen“, so eine Antwort in der ersten Beteiligungsrunde. Das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 wollte es genau wissen: Wo sind die Orte dieses Miteinanders in Dresden?

### Orte des Miteinanders auf Stadtteilfesten gesucht

Mai bis August 2017



So vielfältig wie die gesamte Stadt waren auch die Mikroprojekte. Inklusives Straßentheater, Tanz in Florenz, Gespräch und Diskussion, Stadtteilwerkstätten, Klangkunst oder Street Art: Alle Projekte können bis 2025 wachsen und ein Teil der Bewerbung werden.

### Durchführung der Projekte „2025 Euro für 2025“

September bis Dezember 2017

### Konferenz der Konkurrenten

Bei der Konferenz der Konkurrenten trafen sich ca. 180 Gäste im Kulturpalast, darunter Vertreter aus den Mitbewerbestädten sowie Dresdner Kultureinrichtungen, zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch.



### International Dresden Dialogue

Mit Amtskollegen aus europäischen Städten diskutierte Dresdens Oberbürgermeister über Flucht und Migration, wirtschaftliche und soziale Ungleichheiten, politische und religiöse Extremismen. „Ich bin der festen Überzeugung, dass Kultur einer der entscheidenden Faktoren in unserer gesellschaftlichen Entwicklung werden kann. Gerade die Kultur gibt uns die große Chance, gemeinsam mit der Bürgerschaft einen Prozess zu beginnen, der uns vielleicht wieder über gefühlte Grenzen hinweg zusammenrücken lässt. Das ist meine Hauptmotivation, dass wir uns um den Titel Kulturhauptstadt Europas bewerben.“ (Dirk Hilbert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden)



Unter dem Motto „Na dann mach doch“ rief eine Ausschreibung dazu auf, Projektideen für die 25 ausgewählten Orte des Miteinanders einzureichen. Bis zu 1000 Euro Förderung pro Projekt wurden dafür zur Verfügung gestellt. Ein künstlerisches Format, ein interaktiver Charakter der Idee sowie die Einbeziehung der lokalen Akteure im Viertel waren die Kriterien.

### Ausschreibung für Projekte an den Orten des Miteinanders

März 2018

### Berufung Kuratorium und Kurator

Im Kuratorium „Europäische Kulturhauptstadt Dresden 2025“ engagieren sich etwa 30 Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Lehre und Forschung sowie Wissenschaft und Wirtschaft. Die Mitglieder beraten den Oberbürgermeister sowie den Kurator Michael Schindhelm für die Dauer des Bewerbungsprozesses.



April 2018

### EUROCITIES Culture Forum

Vertreterinnen und Vertreter aus 67 europäischen Städten trafen sich in Dresden und diskutierten, wie Kultur neue Räume für Dialog in den Städten schaffen kann.



Am 26. August 2018 fanden unter dem Motto „Na dann mach doch mit“ an den Orten des Miteinanders künstlerische und kreative Aktionen statt. Ein Picknick an der Elbe, bei dem alle den Tag gemeinsam ausklingen ließen, bildete den krönenden Abschluss.

### Durchführung der Projekte an den Orten des Miteinanders

August 2018

### Einreichung 1. Bewerbungsbuch und Präsentation

Am 30. September 2019 muss Dresden die erste Bewerbung einreichen und im Dezember vor der Jury präsentieren. Diese trifft daraufhin eine Vorauswahl. Vermutlich drei Städte erhalten weitere acht Monate Zeit zur Ausarbeitung ihrer Bewerbungspläne.

### Aktionen auf dem Neumarkt

Seit dem Sommer 2017 belebt die Kulturhauptstadtbewerbung die öffentlichen Plätze. Neben kontroversen Kunstwerken wie dem „Monument“ von Manaf Halbouni oder der Installation „Kami“ von Sven Sauer, bringen Konzerte und Kino auch sommerliches Großstadtfair und gute Laune auf die Plätze.



# WICHTIGE EREIGNISSE



2017

August 2017

### Eröffnung des Kulturhauptstadtbüro

Am 26. August 2017 erhielten die Mitarbeiter des Kulturhauptstadtbüros Dresden 2025 endlich ein Dach über dem Kopf. Das neue Büro im Kulturpalast soll Ideenschmiede und Anlaufstelle für die Dresdnerinnen und Dresdner sein.



2018

November bis Februar 2017

### Orte des Miteinanders gesucht

Auch online konnten Interessierte ihren Ort des Miteinanders auf einer Karte eintragen. Insgesamt hat das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 eine Sammlung von über 300 Vorschlägen erhalten. Davon wurden 25 Orte ausgewählt, um diese im August 2018 mit künstlerischen Aktionen zu bespielen.

September bis Dezember 2017

September 2017

Oktober 2017

### International Dresden Dialogue

Mit Amtskollegen aus europäischen Städten diskutierte Dresdens Oberbürgermeister über Flucht und Migration, wirtschaftliche und soziale Ungleichheiten, politische und religiöse Extremismen. „Ich bin der festen Überzeugung, dass Kultur einer der entscheidenden Faktoren in unserer gesellschaftlichen Entwicklung werden kann. Gerade die Kultur gibt uns die große Chance, gemeinsam mit der Bürgerschaft einen Prozess zu beginnen, der uns vielleicht wieder über gefühlte Grenzen hinweg zusammenrücken lässt. Das ist meine Hauptmotivation, dass wir uns um den Titel Kulturhauptstadt Europas bewerben.“ (Dirk Hilbert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden)



März 2018

### Ausschreibung für Projekte an den Orten des Miteinanders

Unter dem Motto „Na dann mach doch“ rief eine Ausschreibung dazu auf, Projektideen für die 25 ausgewählten Orte des Miteinanders einzureichen. Bis zu 1000 Euro Förderung pro Projekt wurden dafür zur Verfügung gestellt. Ein künstlerisches Format, ein interaktiver Charakter der Idee sowie die Einbeziehung der lokalen Akteure im Viertel waren die Kriterien.

2019

Ende 2019